

## Pressemitteilung

### **Radwege in besseren Zustand versetzen Diskussion des ADFC mit der Lorsch SPD-Fraktion**

Vor einigen Tagen trafen sich Vertreter der Ortsgruppe des „Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs“ (ADFC) mit der Fraktion der Lorsch SPD zu einer Diskussionsrunde. SPD-Fraktionsvorsitzende Frank Schierk freute sich über das Zustandekommen dieses Gesprächs. Er stellte fest, dass sich die Lorsch Sozialdemokraten weiter für den Erhalt und Ausbau der Fahrradwege im Stadtgebiet und speziell auch im Außenbereich einsetzen werden. Das Fahrradfahren werde insgesamt von der SPD als Bestandteil einer Politik gesehen, die Lorsch noch familienfreundlicher machen solle.

Der ADFC würdigte durchaus einige Maßnahmen in Lorsch, stellte aber eine Diskrepanz fest zwischen dem Anspruch, eine fahrradfreundliche Stadt zu sein und dem tatsächlichen Zustand der Radwege. Er sei seit einigen Monaten auch mit dem Bauamt der Stadt im Kontakt und habe eine umfangreiche Liste mit Schwachstellen im Zusammenhang mit dem Radfahren in Lorsch vorgelegt. Die Stadt wolle die Anregungen des ADFC zum Teil zügig umsetzen. Manchmal stehe aber auch die Straßenverkehrsordnung einer Lösung im Wege. Die SPD sicherte hier ihre Unterstützung zu und sprach sich insbesondere auch für eine Reparatur des früher als Radweg in der Hirschstraße gekennzeichneten Teils aus, obwohl klar sei, dass dieser Weg als offizieller Radweg zu schmal sei. Um das Radfahren sicherer zu machen, sprach sich die Diskussionsrunde gezielt für die Einrichtung von Tempo 30 Zonen aus, zum Beispiel für die Saulachbrücke. Fazit: Wo Tempo 30 vorgeschrieben sei, benötige man keine zusätzlichen Radwege. Der ADFC wird in den nächsten Wochen insbesondere den Außenbereich von Lorsch unter die Lupe nehmen.

Im Anschluss an die Analyse der Radwege wolle er sich dann mit der Lorsch SPD-Fraktion zu einer gemeinsamen Rundfahrt treffen, um Schwachpunkte und auch Verbesserungen in Augenschein zu nehmen.